



J. Wang

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2002 in der *Angewandten Chemie*:

„Transition-Metal-Free Synthesis of Pinacol Alkylboronates from Tosylhydrazones“: H. Li, L. Wang, Y. Zhang, J. Wang, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 2997–3000; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 2943–2946.

Jianbo Wang

Geburtstag:	18. April 1962
Stellung:	Professor, College of Chemistry, Peking University
E-Mail:	wangjb@pku.edu.cn
Homepage:	http://www.chem.pku.edu.cn/physicalorganic/home.htm
Werdegang:	1979–1983 Studium an der Nanjing University of Science and Technology (China) 1984–1990 Promotion bei Hiroshi Sugimoto, Hokkaido University (Sapporo, Japan) 1990–1993 Postdoktorat bei Charles W. Jefford, Universität Genf 1993–1995 Postdoktorat bei Howard E. Zimmerman und Leonard A. Fahien, University of Wisconsin–Madison
Preise:	2002 National Outstanding Young Investigator Award der Natural Science Foundation of China; 2006 Cheung Kong Scholarship des chinesischen Erziehungsministeriums; Eli Lilly Research Excellence Award in China (ELSEA); 2008 Chinese Chemical Society–BASF Award
Forschung:	Entwicklung von Syntheseverfahren auf der Grundlage katalytischer Metallcarbenumwandlungen; Radikalchemie
Hobbys:	Bergsteigen, Schwimmen, Musik, tropische Fische

Mit achtzehn wollte ich ... Landwirt werden.

Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich ... ein Pandabär.

Chemie macht Spaß, weil ... es immer wieder unerwartete Ergebnisse gibt.

Junge Leute sollten Chemie studieren, weil ... man davon leben und zugleich die Freiheit und die Aufregung bei Entdeckungen genießen kann.

Mein Lieblingsgetränk ist ... jede Art von Bier, vor allem das lokale Yanjing-Bier in Peking.

Wenn ich für einen Tag jemand anders sein könnte, wäre ich ... der Affenkönig, die Hauptperson des berühmten alten chinesischen allegorischen Romans „Die Reise nach Westen“.

Mein erstes Experiment war ... mit zwölf der Bau eines Transistorradios.

In einer freien Stunde ... wandere ich um den Berg in der Nähe meines Zuhauses in einem Vorort von Peking.

Das Geheimnis, ein erfolgreicher Wissenschaftler zu sein, ist ... sich in sich selbst zu versenken.

Meine Wissenschafts„helden“ sind ... Albert Einstein, Marie Curie und Louis Pasteur.

Wenn ich ein Jahr bezahlten Urlaub hätte, würde ich ... um die Welt reisen.

Wenn ich ein Laborgerät sein könnte, wäre ich ... ein Magnetrührer, der unermüdlich läuft.

Mein Hauptcharakterzug ist ... Beharrlichkeit.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Lewis Acid Controlled Regioselective 1,2 and 1,4 Reaction of α,β -Unsaturated Carbonyl Compounds with Ti^{IV} Enolates Derived from α -Diazo β -Keto Carbonyl Compounds“: G. Deng, X. Tian, Z. Qu, J. Wang, *Angew. Chem.* **2002**, 114, 2897–2900; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2002**, 41, 2773–2776. (Der bemerkenswerte Einfluss einer Lewis-Säure auf die Steuerung der Regioselektivität.)
2. „Palladium-Catalyzed Cross-Coupling of Aryl or Vinyl Iodides with Ethyl Diazoacetate“: C. Peng, J. Cheng, J. Wang, *J. Am. Chem. Soc.* **2007**, 129, 8708–8708. (Der Einsatz von Palladium als Katalysator für die Übergangsmetallkatalysierte Umsetzung von Diazoverbindungen.)
3. „Palladium-Catalyzed Cross-Coupling of α -Diazocarbonyl Compounds with Arylboronic Acids“: C. Peng, Y. Wang, J. Wang, *J. Am. Chem. Soc.* **2008**, 130, 1566–1567. (Eine Insertion in eine Palladium-Carben-Bindung wird als Schlüsselschritt dieser Reaktion vorgeschlagen.)
4. „Direct Conversion of Arylamines to the Pinacol Boronates: A Metal-Free Borylation Process“: F. Mo, Y. Jiang, D. Qiu, Y. Zhang, J. Wang, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 1890–1893; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 1846–1849. (Diese ungewöhnliche Umsetzung zeigt, dass es möglich ist, C-B-Bindungen unter Sandmeyer-Bedingungen zu erzeugen.)
5. „Coupling of *N*-Tosylhydrazones with Terminal Alkynes: Synthesis of Trisubstituted Allenes“: Q. Xiao, Y. Xia, H. Li, Y. Zhang, J. Wang, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 1146–1149; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 1114–1117. (Folgearbeiten zu den in Lit. [3] beschriebenen Ergebnissen lieferten eine ähnliche Umsetzung mit einem Kupferkatalysator.)

DOI: 10.1002/ange.201202058